



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax 06171-981937  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.  
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 23.12.2006 · Redaktionsschluss: 14.12.2006

**Jahrgang 35** **9. Dezember 2006** **Nr. 22**

## Gewerbeverein Steinbach GEGEN einen weiteren Lebensmittelmarkt in Steinbach!

**RESTAURANT**  
**Le-de-Ré**  
**BRUNCH**  
**17. Dezember und**  
**14. Januar 2007**  
Reservierung erbeten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)

Bereits im Juni 2002 berichtete der Gewerbeverein Steinbach in der Steinbacher Information Nr. 13/2002 über einen geplanten Supermarkt im neu geplanten Baugebiet Steinbach Südwest, Eschborner Weg/Am Taubenzehnter. Man veröffentlichte damals verschiedene Punkte des Gutachtens der Stadt Steinbach zu diesem Thema. In den beiden folgenden Ausgaben der Steinbacher Information wurden Leserbriefe von Steinbacher Bürgern zu diesem Thema veröffentlicht. Auch Politiker, die heute im Stadtparlament vertreten sind, äußerten sich schriftlich zu diesem Thema. Nachzulesen in Steinbacher Information Nr. 14 u. 15 aus dem Jahre 2002. Und hier die Stellungnahme des Gewerbevereins Steinbach 4 1/2 Jahre später zu einem jetzt aktuellerem Zeitpunkt.

Die Koalition im Steinbacher Stadtparlament, bestehend aus CDU und FDP, plant vor den Toren Steinbachs (in Richtung

Eschborn) einen weiteren Supermarkt zu errichten. Geplant ist ein Markt in einer Größe von 1500 qm, dies sind noch mal 300 qm mehr als der schon bestehende REWE-Markt im Steinbacher Industriegebiet hat. Errichtet werden soll dieser neue Markt an der Eschborner Strasse, als so genannter Lärmschutzriegel zur geplanten Neubebauung. Man kann heute schon sagen, dass der Tengelmann (Pijnackerplatz) und der Plus-Markt (Hessenring/Ecke Gartenstr.) im Zentrum dann schließen werden. Wie es sich bereits in der Vergangenheit zeigte, als nach der Eröffnung des REWE-Marktes im Industriegebiet der HL-Markt in der Berliner Str. geschlossen wurde. Der Gewerbeverein Steinbach fordert die verantwortlichen Steinbacher Politiker auf, endlich dieses Vorhaben aufzugeben und wieder Politik für Steinbacher Bürger zu machen. Denn es kann nicht sein, dass für die Interessen eines Konzerns die Interessen der Bürger aufgegeben werden. Ein Beibehalten des CDU-FDP-Beschlusses, einen Supermarkt im Neubaugebiet "Eschborner Weg / Taubenzehnter" anzusiedeln würde bedeuten, dass die



Alle Fotos dieser Seite: Dieter Nebhuth



kurzen Einkaufswege in Steinbach geopfert werden und sehr viele Steinbacher Bürger zu Fuß keinen Markt mehr erreichen könnten. Ein großer Teil der Steinbacher Bevölkerung ist nicht mehr so mobil wie es manche Politiker glauben. Es ist allgemein bekannt, dass die Zahl der älteren Bürger immer mehr wächst, hingegen die jüngere Bevölkerung immer mehr zurückgeht. Steinbach wird von diesem Trend bestimmt nicht ausgenommen sein. Und da gibt es auch noch Politiker in Steinbach, die von einem „Geschäft“ für Steinbach sprechen. Die Ansiedlung eines solchen Marktes ist weder ein „Geschäft“ für Steinbach, noch für die benachbarten Städte, denn Fakt ist das

1. ein solcher Markt so gut wie keine Gewerbesteuer an die Stadt Steinbach zahlt, denn die Gewerbesteuerabgabe fällt immer an die Stadt, in der der Konzern beheimatet ist und
2. könnten auf der vorgesehenen Fläche (1500qm Ladenfläche + Nebenräume + Parkplatz und Lager) mindestens 10 Einfamilienhäuser stehen. Diese Familien würden über die Einkommenssteuerabgabe sehr viel mehr Geld in die kramme Stadtkasse nach Steinbach bringen. Der Gewerbeverein weiss sehr wohl, dass Steinbach nicht, wie unsere große Nachbargemeinde Eschborn, von der Gewerbesteuer leben kann sondern wenn überhaupt von jungen Familien und dem Anteil an Einkommenssteuer, der der Stadt zusteht.



Wir sagen ganz eindeutig: **Kein Flächenangebot an irgendeinen Investor, denn jede weitere Marktfläche bedeutet eine größere, nicht mehr tragbare, Konkurrenz-situation für die bestehenden Märkte in Steinbach.**

Wir kennen keinen Steinbacher Bürger, der noch einen Supermarkt in Steinbach braucht oder sich wünscht. Gerne laden wir die Steinbacher Politiker ein, mit uns in einem offenen Dialog einzutreten und nach geeigneten Konzepten für den Ortskern zu

### Weihnachtsbaumverkauf

ab 2. Dezember 2006  
**TÄGLICH**  
von 10.00-18.00 Uhr  
in der Untergasse 5

Bringen Sie Ihren Weihnachtsbaumständer mit, wir setzen den Weihnachtsbaum fachmännisch ein!

Der **GESANGVEREIN FROHSINN** lädt herzlich ein zum

### ADVENTSKONZERT

am 10. Dezember 2006  
um 17.00 Uhr  
Katholische Kirche St. Bonifatius  
Steinbach (Taunus)

Mitwirkende:  
Hildegard Steffan, Orgel  
Barbara Köhler, Mezzo-Sopran  
Gemischter Chor  
Kinder- und Jugendchor „FunSingers“

Leitung: Wolfgang Gatscher

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten!

suchen. Wir Steinbacher Bürger möchten, dass hier nicht dieselben Fehler gemacht werden, welche andere Städte schon vor 10 Jahren gemacht haben und dies heute teuer bereuen. **Ihre Meinung dazu, liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger ist uns wichtig! Der Steinbacher Gewerbeverein fordert sie liebe Leser der Steinbacher Information und die betroffenen Steinbacher Bürger deshalb auf, uns ihre Meinung mitzuteilen. Wir werden Ihre Leserbriefe in der Steinbacher Information veröffentlichen.** Schreiben Sie an: Gewerbeverein Steinbach, Wiesenstr. 6, 61449 Steinbach (Ts.) oder per Fax: 0 61 71 / 98 19 37, oder per E-mail: A.Bunk@gewerbeverein-steinbach.de oder ein Leserbrief zu Stempel Bobbi auf die Bahnstraße 3. Der Vorstand - Gewerbeverein Steinbach (Ts.)

Fortsetzung des Artikels auf Seite 2 untere Hälfte

## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!

42 Jahre

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

## Lagerverkauf

**KRÖNE**

### Sondertermine

Samstag • 9. Dezember 2006  
Samstag • 16. Dezember 2006  
Samstag • 23. Dezember 2006  
Samstag • 30. Dezember 2006

von 8 - 13 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Unsere Aktionsliste:

Räucherlachs	200 g
Surimi-Sticks	200 g
Bismarckheringe	500 g
alles zusammen	<b>5,-€</b>

Verbestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Verbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

Dankstraße 3 - 61449 Steinbach  
Tel. 06171 - 839 0  
Internet: www.krone-grill.com  
(Dankgebäude zwischen Nordpark und Waldstrasse)

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)

### TAXI KLAUS

☎ 0171-3310987

Betriebssitz: 61449 Steinbach

### Geflügelzuchtverein 1910 Steinbach

#### Geflügelzuchtausstellung am 6. + 7. Jan. 2007

Der Geflügelzuchtverein 1910 e. V. Steinbach Ts. veranstaltet am Samstag, 06. und Sonntag, 07. Januar 2007 im Bürgerhaus seine alljährliche Rassegeflügelsschau. Über 200 verschiedene Tauben und Hühner mit dem Namen wie Lahore, Holländische Zwerge, Pfautauben oder Seidenhühner werden von den Preisrichtern begutachtet. Auch eine große Tombola ist wie immer vorhanden. Wir würden uns freuen Sie bei uns begrüßen zu können. Die Ausstellung ist am Samstag 6. Jan. von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 07. Januar 2007 von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

## NEU!! AB SOFORT!!

### MARKTMETZGEREI

# Grabiger

## HOFVERKAUF

Dienstag + Donnerstag  
Nachmittag  
jeweils von 15 bis 18 Uhr

Eschborner Str. 55 a · 61449 Steinbach (Ts.)  
Telefon 0 61 71 / 7 16 24

Wiesenstr. 6 (Ecke Untergasse)  
61449 Steinbach/Taunus  
Telefon: 0 61 71 / 2 87 08 01

**BRITTA BUNK**  
Inhaberin

### Blumen Bunk

Das Fachgeschäft

Fax: 0 61 71 / 2 87 08 02 · E-Mail: b.b@blumen-bunk.de

**Unsere Öffnungszeiten an den Feiertagen:**

**23. Dezember von 8 bis 14 Uhr Heiligabend geschlossen**

**30. Dezember von 8 bis 14 Uhr Silvester geschlossen**

**Unser Service für Sie:**

Um Ihnen am 23. Dezember längere Wartezeiten zu ersparen, können Sie ihre Blumengrüße vorbestellen. Sie werden dann gesondert bedient!

## Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



# AUTO SCHEPP

GmbH  
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,  
61449 Steinbach (Taunus)  
www.auto-schepp.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



**Johanna  
Böhrer**

Bahnstraße 21  
61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



Seit mehr als 40 Jahren  
im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -

**HAMMERSCHMIED GMBH**

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29  
61449 Steinbach (Taunus)  
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28



Preiswerte Ausführung  
sämtlicher Maler- und  
Tapezierarbeiten

Baudekoration  
**H.J. KNOBLOCH**

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

## Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Aufnahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.  
Nächster Erscheinungstermin: 23.12.2006 · Redaktionsschluß: 14.12.2006

## Angelsportverein Steinbach

### Einladung zur Weihnachtsfeier am 16. Dez.

Zu unserer Weihnachtsfeier am Samstag, den 16.12.2006, Beginn um 18.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr), laden wir unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte recht herzlich ein. Die Feier findet in den Clubräumen im 1. Stock des Bürgerhauses statt. Neben der musikalischen Unterhaltung bieten wir ab 19.00 Uhr ein warmes Menü. Unsere Tombola enthält attraktive Gewinne.  
Der Vorstand

## Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION FÜR DAS JAHR 2007

Monat	Erscheinung	Redaktionsschluß
JANUAR	Erscheinung: 06.01.2007	Redaktionsschluß: 28.12.2006
	Erscheinung: 20.01.2007	Redaktionsschluß: 11.01.2007
FEBRUAR	Erscheinung: 03.02.2007	Redaktionsschluß: 25.01.2007
	Erscheinung: 17.02.2007	Redaktionsschluß: 08.02.2007
MÄRZ	Erscheinung: 03.03.2007	Redaktionsschluß: 22.02.2007
	Erscheinung: 17.03.2007	Redaktionsschluß: 08.03.2007
	Erscheinung: 31.03.2007	Redaktionsschluß: 22.03.2007
APRIL	Erscheinung: 14.04.2007	Redaktionsschluß: 05.04.2007
	Erscheinung: 28.04.2007	Redaktionsschluß: 19.04.2007
MAI	Erscheinung: 12.05.2007	Redaktionsschluß: 03.05.2007
	Erscheinung: 26.05.2007	Redaktionsschluß: 15.05.2007
JUNI	Erscheinung: 09.06.2007	Redaktionsschluß: 31.05.2007
	Erscheinung: 23.06.2007	Redaktionsschluß: 14.06.2007
JULI	Erscheinung: 07.07.2007	Redaktionsschluß: 28.06.2007
	S O M M E R P A U S E ( F E R I E N )	
AUGUST	Erscheinung: 25.08.2007	Redaktionsschluß: 16.08.2007
	S E P T E M B E R	
SEPTEMBER	Erscheinung: 08.09.2007	Redaktionsschluß: 30.08.2007
	Erscheinung: 22.09.2007	Redaktionsschluß: 13.09.2007
OKTOBER	Erscheinung: 07.10.2007	Redaktionsschluß: 27.09.2007
	Erscheinung: 20.10.2007	Redaktionsschluß: 11.10.2007
NOVEMBER	Erscheinung: 03.11.2007	Redaktionsschluß: 25.10.2007
	Erscheinung: 17.11.2007	Redaktionsschluß: 08.11.2007
DEZEMBER	Erscheinung: 01.12.2007	Redaktionsschluß: 22.11.2007
	Erscheinung: 15.12.2007	Redaktionsschluß: 06.12.2007

## Kath. Kindergarten - Obergasse -

### Eltern basteln für den Nikolaus

Wir basteln für den Bischof Nikolaus, stellen für ihn die Stiefel raus. Was tat er denn, der fromme Mann, dass wir ihm helfen dann und wann? Es gab mal drei Kinder, die waren arm, deren Mutter verstorben, der Vater krank voll Gram, konnte nicht arbeiten, um Geld zu verdienen, da kam der Bischof Nikolaus und half ihnen. Die Kinder beteten zu Gott in ihrer Not, Der Nikolaus half mit vielerlei Gaben und Brot, da stand ein prallgefüllter Sack vor der Tür, mit Mehl, Kleidung, Spielzeug und Schuhen für und für. "Wer hat uns das nur alles geschenkt?" fragten sie sich. Sie dankten Gott und freuten sich fürchterlich! "Vielleicht der Bischof Nikolaus?" sagte der Vater leise. Man erzählt viel Gutes von ihm, er ist sehr weise! Der Vater sagte: "Dank sei dem Bischof Nikolaus hier auf Erden!" Er wurde gesund und sagte: "Es kann nur noch schöner werden!" Auch als der Bischof schon einst gestorben war, die Geschichte lebt weiter, was damals geschah, und stellen die Kinder Stiefel vor die Türe heut' fein legt Bischof Nikolaus auch heut' was hinein!

Das Basteln der Eltern der vier Kindergruppen des katholischen Kindergartens für die Nikolausstiefel macht allen wieder Spaß, insbesondere wenn man an die glänzenden Kinderaugen denkt. **Tanja Becker**

### Fortsetzung von Seite 1

### Zu diesem Thema kann man in der von der Stadt Steinbach in Auftrag gegebenen Studie zur Entwicklung des Mischgebiets „Steinbach-Südwest“ unter anderem folgendes nachlesen:

Ein neuer Supermarkt zieht in das Baugebiet Südwest. Ist der Einzelhandel in unmittelbarer Nähe abhängig vom Lebensmittelversorger? Ist der Ortskern als Mittelpunkt von Steinbach in Gefahr? Wie bleibt die Fußläufigkeit von Steinbach erhalten? Ist die Lebensmittelversorgung älterer Mitbürger in Zukunft gewährleistet? Und was kommt danach...?

#### Unter Punkt 3.1. Bestandserhebung Ortsmitte

Die historische Ortsmitte von Steinbach (Taunus) am Pijnackerplatz sowie zu Beginn der Eschborner Straße und Bahnstraße ist gleichzeitig historisch gewachsener und auch planerisch entwickelter Versorgungsschwerpunkt mit Einzelhandelsgeschäften des kurz- und mittelfristigen Bedarfs sowie vielfältigen öffentlichen und privaten Dienstleistungen. Dieses unterschiedliche Waren- und Dienstleistungsangebot an einem Standort sorgt dafür, dass die einzelnen Anbieter in erheblichem Maße voneinander profitieren: Kunden suchen bevorzugt Standorte auf, an denen sie verschiedene Besorgungen in engem räumlichem Zusammenhang erledigen können; dieses Bilden von Standortgemeinschaften führt zu einem sog. Agglomerationsvorteil für alle beteiligten Einrichtungen. Der in der Ortsmitte ansässige Lebensmittelmarkt ist wichtigster Bestandteil dieser Standortgemeinschaft, da er von allen ansässigen Anbietern den höchsten Kundenanteil haben dürfte und damit gewissermaßen auch "Kunden-Zulieferer" für die anderen Anbieter ist. Gleichzeitig profitiert auch er davon, dass die Zahl der anderen Anbieter relativ hoch ist und dadurch ein breites Spektrum unterschiedlichster Kundenwünsche abgedeckt wird. Die Möglichkeit beispielsweise einen Bank- und Apothekenbesuch mit Einkäufen im Lebensmittelmarkt verbinden zu können, ist das große Potential des Einzelhandels- und Dienstleistungsstandorts „Ortsmitte“.

#### Unter Punkt 3.3. Stadtplanerische Bewertung

Die folgende Bewertung einer Standortverlagerung des Lebensmittelmarktes Ortsmitte in das Mischgebiet-Südwest geht davon aus, dass sich kein neuer Lebensmittelmarkt in der Ortsmitte ansiedeln wird, da sich die Rahmenbedingungen dann deutlich verschlechtert haben werden. Im Rahmen dieser Studie werden in erster Linie städtebauliche Argumente mit einer qualitativen Bewertung aufgeführt. Sofern die Stadt Steinbach (Ts.) auch quantitative Aussagen über die Markt- und Konkurrenzentwicklung benötigt, ist hierzu ein eigenständiges Fachgutachten zur Marktanalyse in Auftrag zu geben.

#### Eine Verlagerung des Lebensmittelmarktes aus der Ortsmitte hätte folgende Konsequenzen:

Die bisherige Stadtentwicklungspolitik der vergangenen Jahrzehnte zielte darauf, die Versorgungsfunktion der historischen Ortsmitte auszu-

## Information der Steinbacher Arztpraxen

Liebe Steinbacher Bürger,  
täglich macht die Gesundheitspolitik neue Schlagzeilen. Sicher ist nur, dass sich die Strukturen des Gesundheitswesens ändern werden, gleich welche politischen Machtverhältnisse regieren. Die Eigenbeteiligung der Patienten wird zunehmen. Wir möchten in dieser neuen Rubrik die aktuellen Themen aufgreifen, letztlich mit dem Ziel mehr Transparenz zu schaffen und unnötige Diskussionen aus dem Praxisalltag herauszuhalten.  
Die Steinbacher Ärzte

## Information der Steinbacher Arztpraxen

### Praxistag der Steinbacher Ärzte

Liebe Steinbacher Mitbürger, immer größer werdende Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben sowie Qualitätssicherung und Zertifizierung nehmen mittlerweile den gleichen Zeitaufwand, wie unsere Sprechstunden ein. Wir sind dazu verpflichtet, erhalten dafür jedoch keine zusätzliche Vergütung. Deshalb haben wir uns entschlossen einmal monatlich einen Praxistag einzurichten, an dem wir viele unserer bürokratischen Verpflichtungen gemeinsam mit dem Praxisteam erledigen können. An diesem Tag, den wir immer am Ende des Monats durchführen wollen, findet keine Sprechstunde statt. Die Vertretung übernehmen jeweils die beiden anderen Steinbacher Ärzte.

Die ersten Praxistage finden im Dezember 2006 statt:

Dr. Mousa am Dienstag, den 12.12.2006  
Dr. Odewald am Donnerstag, den 14.12.2006  
Dr. Orth am Dienstag, den 19.12.2006

DR. A. MOUSA · DR. J. ODEWALD · DR. H. ORTH

### Ärzte-Urlaub Weihnachten/Neujahr 2006

Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit möchten wir Sie über die Praxisöffnungszeiten um Weihnachten / Neujahr 2006 und zu Beginn des neuen Jahres informieren.

Die Praxen Dr. Mousa, Dr. Odewald, Dr. Orth bleiben zwischen den Jahren vom 27.12.-29.12.2006 geschlossen, die Praxis Frau Dr. Kidess-Michel, Dr. König ist am 27. und 28.12.2006 geöffnet.

#### Zusätzlicher Praxisurlaub:

Von Dienstag, den 2.01.2006 bis Freitag den 05.01.2007 hat die Praxis Dr. Orth noch geschlossen. Dr. Mousa und Dr. Odewald übernehmen die Vertretung.

Von Montag den 08.01.2007 bis Freitag den 12.01.2007 hat die Praxis Dr. Odewald geschlossen. In dieser Woche übernehmen Dr. Orth und Dr. Mousa die Vertretung

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst am Krankenhaus Bad Homburg beginnt seinen Dienst am Freitag, den 22.12.2006 und ist durchgehend bis zum 02.01.2007 besetzt. Der Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer 06172 / 19292 erreichbar.

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein Guten Rutsch in das Neue Jahr.

Dr. Kidess-Michel, Dr. König, Dr. Mousa, Dr. Odewald, Dr. Orth



### von der Stadt Steinbach in Auftrag gegebenen Studie zur

bauen und zu stärken. Durch eine Standortverlagerung des Lebensmittelmarktes aus der Ortsmitte würde dieses bisher gültige Planungsziel aufgegeben.

Die Ortsmitte als Dienstleistung und Einzelhandelsschwerpunkt würde durch den Wegfall von Agglomerationseffekten wirtschaftlich deutlich geschwächt.

Die Versorgungslage im gesamten nordwestlichen Teil des Stadtgebiets würde verschlechtert, da die fußläufige Erreichbarkeit eines Lebensmittelmarktes nicht mehr gegeben ist. Die Folge ist eine Steigerung des Kfz-Aufkommens in Steinbach (Ts.), die auch durch entfallende Zielverkehre zum bisherigen Standort nicht ausgeglichen wird.

An einem neuen Standort im Mischgebiet-Südwest kann das Warenangebot nicht wesentlich verbessert oder ausgeweitet werden, da in einem Mischgebiet nur die gleiche Verkaufsfläche wie in der Ortsmitte planungsrechtlich zulässig ist.

In der Ortsmitte besteht die Gefahr eines langfristigen Leerstandes des Marktgebäudes, da ein adäquater Nachmieter für eine Verkaufsfläche dieser Größe nur schwer zu finden sein dürfte.

Die verkehrsgünstige Lage des beabsichtigten Standorts am südlichen Ortsrand bedeutet Wettbewerbsnachteile für die beiden Lebensmittelmärkte im Südosten Steinbachs (Rewe + Aldi).

Sofern die Stadt Steinbach die derzeit vorhandene Standortverteilung der Lebensmittelmärkte und insbesondere den Standort Ortsmitte erhalten will, ergibt sich die Notwendigkeit, die städtebaulichen Bedingungen des bestehenden Standorts zu verbessern. Eine wichtige Rahmenbedingung ist dabei die Zahl der zur Verfügung stehenden Stellplätze. Hier sollten die Möglichkeiten geprüft werden, das bestehende Stellplatzangebot auszubauen, entweder durch die Ausweitung des Angebots im öffentlichen Raum oder beispielsweise durch die Nutzung angrenzender rückwärtiger Grundstücksbereiche.

#### Unter Punkt 5.1 Lebensmittelversorgung / Ortsmitte

Die vorliegende Studie zeigt auf, dass der bestehende Lebensmittelmarkt in der Ortsmitte für die wohnungsnah Versorgung eines großen Teils der Steinbacher Bevölkerung wichtig ist. Darüber hinaus ist der Lebensmittelmarkt ein sehr wichtiger „Baustein“ für die Funktionsfähigkeit des gesamten Einzelhandels- und Dienstleistungszentrums in der Ortsmitte von Steinbach. Gleichwohl steht außer Frage, dass an dem bestehenden Standort Defizite bestehen. Sofern die Stadt an einem Erhalt und einer Stabilisierung der derzeitigen Versorgungsstruktur interessiert ist, wird empfohlen, für den bestehenden Lebensmittelmarkt eine betriebswirtschaftliche und städtebauliche Standortoptimierung zu betreiben.

**Freiwillige Feuerwehr Steinbach**

**Einsätze im Monat Oktober 2006**

**Dienstag, 03. 10. 2006 Alarm 13.47 Uhr**  
Aus einem PKW in der Gartenstrasse laufen geringe Mengen Öl aus. Feuerwehr streut mit Bindemittel ab und reinigt die Strasse.  
Ende: 14.02 Uhr

**Samstag, 21. 10. 2006 Alarm 23.11 Uhr**  
Gasgeruch in der Siemensstrasse. Feuerwehr Steinbach, G - Mess von Oberursel und Mainova überprüfen. Kein Einsatz für die Feuerwehren.  
Ende: 23.46 Uhr

**Dienstag, 24. 10. 2006 Alarm 15.04 Uhr**  
In der Berliner Str. 23 kommt starker Rauch aus einem Fenster im 1. OG wird der Leitstelle Hochtaunus gemeldet. Die Steinbacher Feuerwehr wird alarmiert und rückt aus zur Einsatzstelle. Feuerwehr überprüft. Aus dem Fenster kam kein Rauch sondern grauer Staub, welcher durch Schleifarbeiten der anwesenden Arbeiter verursacht wurde. Kein Einsatz für die Wehr.  
Ende: 15.36 Uhr

**Dienstag, 24. 10. 2006 Alarm 18.11 Uhr**  
Unwettereinsatz in der Herzbergstrasse, ein Baum wird gefällt.  
Ende: 19.35 Uhr

**Dienstag, 31. 10. 2006 Alarm 08.26 Uhr**  
In der Bahnstrasse 8 wurde über die Brandmeldeanlage ein Alarm ausgelöst. Feuerwehr überprüft, die BMA wurde durch Wasserdampf im Keller ausgelöst. Kein Einsatz für die Aktiven der Steinbacher Wehr.  
Ende: 08.45 Uhr

**Reitsport Verein Steinbach (Taunus)**

**Ausbildung für Pferd und Reiter**

Der Reitsport-Verein Steinbach trainiert auf der Reitanlage von Thomas Geier im Praunheimer Weg. Hier wird für Kinder, Jugendliche und Erwachsene reiterliche Ausbildung angeboten. Anfänger und Fortgeschrittene lernen auf verlässlichen Schulpferden, sich auf dem Pferd zu bewegen. Die Ausbildung fängt mit Longenstunden an, bei denen der Reitschüler sich an die Bewegungen des Pferdes gewöhnt und daran, in allen drei Grundgangarten, also Schritt, Trab und Galopp, zu sitzen. Anschließend geht es in die Abteilungsstunden und der Reiter erwirbt die Fähigkeit, selbständig auf sein Pferd einzuwirken. Gerade in der heutigen Zeit, in der viele Kinder und Jugendliche durch zuviel sitzend verbrachte Freizeit Schwierigkeiten mit ihrer körperlichen Koordination haben, ist es wichtig, eine Sportart zu betreiben. Der Pferdesport schult das Körpergefühl und verlangt Einfühlungsvermögen und Rücksichtnahme auf den Sportpartner Pferd. Die Reitschüler lernen, daß es auf die richtige Zusammenarbeit zwischen Pferd und Reiter ankommt, wenn man Erfolg haben möchte. Wobei diese Erfahrung nicht nur den jungen Reitanfängern vorbehalten ist Auch als nicht ganz unспортlicher Erwachsener kann man noch mit dem Reiten anfangen. Seit dem Sommer dieses Jahres werden nicht nur Pferde im Reitstall Geier ausgebildet: Dominik Russo, 17 Jahre alt, lernt hier den Beruf des Bereiters. Im Rahmen seiner Ausbildung reitet er die eingestellten Pferde und gibt Reitunterricht. Außerdem nimmt er auch - äußerst erfolgreich - an Spring- und Dressurturnieren teil, genauso wie sein Ausbilder Thomas Geier. Dieser ist auch im Dezember 2006 aufgrund seiner erfolgreichen Teilnahme bei der Hessenmeisterschaft wieder auf dem Internationalen Festhallen-Reitturnier in Frankfurter zu sehen. Weitere Informationen unter Tel. 06171-73524 oder Internet: www.reitanlage-geier.de

**„die brücke“ Steinbach**

**brücke-Weihnachtsfeier am 10. Dez. 2006**

Es ist wieder so weit. Am Sonntag, dem 10. Dezember 2006 ab 15 Uhr findet die jährliche Weihnachtsfeier der brücke im großen Saal des evangelischen Gemeindehauses statt. Alle Mitglieder und interessierte Steinbacher Bürger sind zu diesem gemütlichen Nachmittag herzlich eingeladen. Wie in jedem Jahr dürfen Sie sich auf stimmungsvolle Stunden freuen. Die brücke hat das Flötenquartett der vhs Oberursel gewonnen, uns mit musikalischen Einlagen zu erfreuen. Außerdem haben sich zahlreiche Mitglieder bereit gefunden, uns mit Gedichten und Geschichten auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Für Kaffee, Tee und leckeren Kuchen ist auch gesorgt. Die jährlichen Weihnachtsfeiern bieten nebenbei Gelegenheit, sich zwanglos zu unterhalten und sich, was besonders für neue Mitglieder gilt, kennen zu lernen. Unsere Helfer sind gerne bereit, alle, denen der Weg zum evangelischen Gemeindehaus zu beschwerlich ist, zu der Feier von zu Hause abzuholen und anschließend zurückzubringen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen. Auch im Dezember besteht die Möglichkeit, dienstags und mittwochs zu den angegebenen Zeiten das brücke-Büro aufzusuchen und unsere PC's zu nutzen. In den angebotenen Kursen "Datenschutz im Internet" am 7. 12. um 18 Uhr und am 11.12. um 9.30 Uhr sowie „CD's brennen“ am 11.12. um 17 Uhr sind noch einige Plätze frei. Am 18. 12. 2007 treffen wir uns zum letzten Mal in diesem Jahr zum Spielen.  
Der Vorstand



**Chorgemeinschaft Steinbach/Niederhöhnstadt**

**Ergreifendes Novemberkonzert in St. Bonifatius**

Zum dritten Mal hatten sich die Sänger der evang. Chorgemeinschaft Steinbach/Niederhöhnstadt, der katholische Kirchenchor der Nikolausgemeinde Niederhöhnstadt und das Kelheimer Kammerorchester zusammengetan, um am 26. November ein geistliches Konzert in der Steinbacher St. Bonifatiuskirche gemeinsam zu gestalten. 50 Sänger, 15 Musiker, 3 Dirigenten, die Sopranistin Edda Best und die Organistin der Bonifatiusgemeinde, Hildegard Steffan, trugen zu einem denkwürdigen Konzerterlebnis bei, das die knapp 300 Besucher noch lange in Erinnerung behalten werden.

Eingestimmt wurden die Zuhörer von einem Trauermarsch Josef Gabriel Rheinbergers, dem Hildegard Steffan an der Soloorgel eine zarte und erste Klangfarbe verlieh. Der Liechtensteiner Komponist Rheinberger (1839-1901), der Hofkapellmeister Ludwigs II. von Bayern war und derzeit eine wohlverdiente Renaissance erlebt, sollte mit seinem Stabat Mater Op. 138 im Mittelpunkt des Konzertes stehen. Zunächst aber dirigierte Carina Konz in spritzig-lebhafter Manier Joseph Haydns Missa brevis in B-Dur. Das zwischen Adagio und Allegro variierende Stück verlangte den Ausführenden hohe Flexibilität ab, unvergessen wird den Sängern dabei die herzerfrischende Mimik der Dirigentin bleiben, mit der sie die Tempowechsel begleitete, was dem Publikum leider verborgen bleiben mußte. Gleich darauf wurden die Musiker von Carina Konz in Mozarts Laudate Dominum (KV 339) geleitet, das die Solosopranistin Edda Best und der später einstimmende Chor in schwelgerischer Weise vortrug. Dieses sehr dankbare Stück mit seiner schmelzenden Melodik wurde zum ersten Höhepunkt des Abends. Im orchestralen Teil widmete sich Nathalie Schwarzer mit ihrem Kelheimer Kammerorchester der äußerst anspruchsvollen Holberg-Suite Edvard Griegs (Op. 40) und zauberte eine nordische Atmosphäre zwischen geselliger Festtagsstimmung und winterlicher Melancholie, die sich besonders im schmerzlichen Ziehen der Streicher den Zuhörern mitteilte. Nathalie Schwarzer führte das Orchester sodann mit ihrem präzisen Dirigierstil in ein hymnisches Salve Regina für Solo-Sopran von Mendelssohn-Bartholdy, bei dem Edda Best mit ihrer geschmeidig-klaaren Stimme kunstvoll zwischen hohen und tiefen Passagen moduliert. Zum abschließenden Stabat Mater Rheinbergers versammelte R. Clemens Schäfer noch einmal den Chor auf der Bühne. Beim Einproben dieses Stückes hatte der Dirigent hingebungsvoll an musikalischen Momenten gefeilt, die den Schmerz der Mutter unter dem Kreuz und die Verlassenheit des sterbenden Jesus Christus in erschütternder Weise ausdrücken. Die Vision des Dirigenten von der Gebrechlichkeit dieses biblischen Szenarios versuchten Chor und Orchester nach besten Kräften umzusetzen. Dass dies den von R. Clemens Schäfer souverän geführten Musikern und Sängern gelang, bewiesen der tosende Schlussapplaus und nicht zuletzt echte Tränen im Publikum, die für die Mitwirkenden den schönsten Lohn ihrer Mühen darstellten.  
A. Linhardt



**Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Steinbach**

**Sternsingeraktion 2007**

**Kinder sagen ja zur Schöpfung!**  
Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger unserer Pfarrgemeinde St. Bonifatius vom 5. bis 7.1.2007 wieder in den Straßen von Steinbach unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20°C+M+B+07 bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen "Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Bundesweit machen die Sternsinger diesmal mit dem Leitwort "Kinder sagen ja zur Schöpfung! - Tianay ny Haritanan'Atra!" deutlich, dass Kindern überall auf der Welt der Schutz von Natur und Umwelt wichtig ist. Beispielland der diesjährigen Aktion ist Madagaskar, aus dessen Landessprache auch die Übersetzung des Leitworts stammt. Die Sternsinger setzen sich dafür ein, dass in Madagaskar und in allen anderen Teilen der Welt konkrete Maßnahmen zur Verbesserung und für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen von Kindern ergriffen werden. Mit den Erlösen aus der Aktion Dreikönigssingen können unter anderem Bildungs- und Ausbildungsprojekte unterstützt werden, in denen Kinder und Jugendliche einen sorgsam Umgang mit der Natur lernen. Gesundheits- und Ernährungsprojekte können darüber hinaus die akuten Folgen von Umweltzerstörung und Klimawandel lindern. Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 3.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

**ANMELDUNG STERNSINGERAKTION 2007**

Ein Besuch ist bei uns möglich am. Bitte entsprechend unterstreichen  
Freitag, 5. Januar 2007 10-12 Uhr oder 15-18 Uhr  
Samstag, 6. Januar 2007 10-12 Uhr oder 15-18 Uhr  
Sonntag, 7. Januar 2007 15-18 Uhr

Name: .....  
Anschrift .....  
.....  
Telefon: .....



**STEINBACH AKTUELL**

**Der „NEUE“ farbige Bildkalender „Steinbach 2007“ für 11,95 €**

**Ab sofort nur bei Stempel Bobbi**

**SCHLÜSSELANHÄNGER von Steinbach (Taunus) 5,95 € (mit Einkaufs-Chip)**

**PANINI-SAMMELBILDER BUNDESLIGA 2006-2007 und die SAMMELALBEN**

**STEMPEL BOBBI Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983 Mehr über uns: www.stempel-bobbi.de**

**die brücke**  
Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.  
Hessenring 24 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. 06171/981800 · Fax 06171/981801  
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de  
Internet: www.bruecke-steinbach.de

**Unsere Termine im:**

Datum	Zeit	Angebot	
<b>Dezember 2006</b>			
04.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
07.	18.00	Datenschutz im Internet	brücke-Treff, Hessenr. 24
10.	15.00	<b>Weihnachtsfeier</b>	<b>Evang. Gemeindehaus</b>
11.	17.00	CD's brennen	brücke-Treff, Hessenr. 24
11.	09.30	Datenschutz im Internet	brücke-Treff, Hessenr. 24
18.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

**Infos + Anmeldung Dienstag ab 18.30 bis 20.00 Uhr**

**SCHREINEREI Hafer GmbH**

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8  
61440 Oberumel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 734 72  
Telefax: 0 61 71 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

**meier malermeister**

moderne raumgestaltung  
fußbodenbeläge  
vollwärmeschutz  
tapezierarbeiten  
maler-verputz-anstrich

eschborner strasse 30  
61449 steinbach / ts.

tel. 0 61 71 / 7 37 72  
fax 0 61 71 / 8 63 54  
D1 - 01 71 / 3 32 37 72

**E-Mail: Maler-Meier@t-online.de**  
**www.Maler-Meier.de**

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Anruf genügt**

Rundfunk und Fernsehreparaturen  
Meisterbetrieb  
Installation von Satellitenanlagen  
Beratung und Verkauf

**mp**  
**Radio Ptok**  
61449 Steinbach (Taunus)  
Untergasse 14

**061 71 / 7 55 43**

**demeter**

**Quellenhof**

# Hofladen

**Unsere Öffnungszeiten:**  
täglich 8.00 - 12.00 u. 17.00 - 19.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

**Familie Heinrich** Kirchgasse 9, 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon: 06171-78458 [www.Demeter-Quellenhof.de](http://www.Demeter-Quellenhof.de)  
**Naturland Weihnachtsbäume - ungespritzt -**

EDV-Training bei Ihnen zu Hause

★ **Leila Weil** ★  
SSK-lizenzierte EDV-Trainerin  
☎ 06171 20.10.96  
0174 - 31 37 559  
[www.edv-net.de](http://www.edv-net.de) / [leila.weil@edv-net.de](mailto:leila.weil@edv-net.de)

ANGEBOT (für Schüler/Partner)  
ZUR WEIHNACHTSZEIT:

10% auf jeden Preis  
Preiswert & günstig  
Angebot bei Zahlung im Voraus

1 Stunde = EUR 28,00 (€ 25,00)  
3 Stunden = EUR 80,00 (€ 72,00)  
6 Stunden = EUR 150,00 (€ 135,00)

# GELBE SÄCKE

**Nächste Abfuhr:**  
**Mittwoch**  
**13. Dez. 2006**

**Marschner** FACHBETRIEB  
Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE  
Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215  
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

**CLAUS NUSCHELER GMBH**  
Meisterbetrieb

Gasinstallation  
Wasserinstallation  
Sanitäre Anlagen  
Gasgeräte-Kundendienst  
Gasheizungen

61445 Steinbach (Ts.)  
Wiesenstraße 2  
Postfach 203  
Tel. 0 61 71 / 7 32 00  
Fax 0 61 71 / 97 16 95

**WINDECKER'S**  
SPEZIALITÄTEN

**Frisches Wild:**  
Reh, Hirsch, Wildschwein,  
Lamm, Feldhase, Fasan,  
sorgfältig zerlegt und verpackt.

**Frisches Geflügel:**  
Truthähne, Flugenten, Hühner,  
Gänse, Fleisch-Hähnchen  
sowie Kaninchen, Eier alles  
aus Boden- und  
Freilandhaltung  
**Bitte vorbestellen**

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171/ 982053 · [www.windeckers.com](http://www.windeckers.com)

**BORZNER**

Jalousien · Rolladen  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung · Beratung  
Verkauf · Service

**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**Pizzeria „Pisa“**

06171/74700

61449 Steinbach/Taunus · Untergasse 2  
**Liefer-Service - Tel. 7 47 00**  
Von Montag bis Sonntag:  
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

**PARTY-SERVICE WITTEK**

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
· 0 61 71 - 7 68 71

## Quellenhof Steinbach - Biobauer Heinrich -

### Zusammenarbeit mit der Michael Schule

Schon seit vielen Jahren arbeiten der Quellenhof und die Michael-Schule zusammen. Die Michael-Schule ist eine Heilpädagogische Schule, die auf der Basis der anthroposophischen Erziehungslehre arbeitet.

Sie zeichnet sich durch das große Angebot an Einzeltherapien für jeden einzelnen Schüler/in wie Maithérapie, Heileurythmie und Rhythmische Massage und die Betreuung durch unserer Schulärztin aus. Das Schulgebäude steht in Frankfurt-Griesheim.

Mir als Werklehrer, der die Oberstufe bei den Arbeitseinsätzen bei Biobauer Heinrich begleitet, ist es sehr wichtig, daß die Schülerinnen sich mit den Lebensprozessen des Jahreslaufes verbinden.

In den verschiedenen Tätigkeiten, die wir auf dem Quellenhof verrichten, werden diese Prozesse erlebbar: Im Aussähen, im Pflegen der Früchte auf dem Feld, der Zeit des Reifens, dem Abernten der Felder und ganz wichtig, dem Einlagern der Früchte.

Auch werden die Schülerinnen bei den verschiedenen Arbeiten unterschiedlich gefordert. Ist es im Frühjahr und Sommer mehr die körperliche Ausdauer und das genaue Arbeiten beim Pflanzen



Foto: Dieter Nebhuth

und Unkrautjäten, ist beim Sortieren der Kartoffeln in unterschiedlichen Qualitätsstufen mehr die anhaltende Aufmerksamkeit und das sichere Unterscheiden der Qualitäten, 1. Wahl, 2. Wahl, Kälberfutter, Erdklumpen und verfaulte Kartoffeln, gefordert.

Die Schülerinnen der Michael-Schule gehen immer gerne zum Quellenhof, da dort liebenswerte Menschen leben und arbeiten, auch die Möglichkeit selbstständig im Hofladen einzukaufen wird gerne genutzt, zudem bezieht unsere Schulküche ihre

Lebensmittel vom Quellenhof. Wenn sich die Schüler erschöpft von der Hof- oder Feldarbeit zum gemeinsamen Mittagessen in ihren Klassenraum setzen, ist der Tisch reich gedeckt von den Gaben der Natur, die sie selbst kultiviert haben. Arnd Terlinden

## Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

### Schließung des Bürgerbüros zwischen den Jahren

**Schließung des Bürgerbüros am 23.12.2006 und 30.12.2006**  
Das Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstr. 20, hat am Samstag, 23.12.2006 nicht geöffnet. Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, 27.12.2006 von 08.00 - 12.00 statt.

Ebenso ist das Bürgerbüro am Samstag, 30.12.2006 geschlossen. Die nächste Sprechstunde findet im neuen Jahr am Dienstag, 02.01.2007 von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr statt.

In Notfällen erreichen Sie bei Wasserschäden die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) Telefon: 06171 / 509-120, die Polizei Telefon: 110, die Feuerwehr Telefon: 112

### „Mit Schwung in den Tag“

„Mit Schwung in den Tag“ - das neue Bewegungsprogramm der Stadt Steinbach (Taunus)

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz bietet die Stadt Steinbach (Taunus), Amt für soziale Angelegenheiten, ein neues Bewegungsprogramm für alle an, die Zeit und Lust haben, sich nach floter Musik zu bewegen - alleine, zu zweit - in Gruppen, im Kreis. Einfache Schrittfolgen in den verschiedensten Variationen erlauben es jedem mitzumachen: - Tanzen macht Spaß - Tanzen bringt Schwung - Tanzen hält jung - Ohne Vorkenntnisse, ohne Partner, ohne Altersbegrenzung nach unten und oben. **Beginn: Donnerstag, 11. Jan. 2007, 10.00 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Ts.)** Dauer: 10 Doppelstunden Leitung: Ruth Püschel Vertretung: Hildegard Hutzenlaub. Zu einer Schnupperstunde sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

### Hip-Hop acht im JUZ Steinbach

Am Freitag, 17.11.2006 fand im Jugendhaus der Stadt Steinbach (Ts.) eine Mega-Party mit Livemusik statt. Der Andrang sowie die Vorfreude waren immens. Aufgetreten sind die in Frankfurt bekannten „34ers“ und die Steinbacher „Judged Boyz“. Zu letzteren gehören Sven Hennemann, Albert Fetsch und Marvin Bagsby, die schon länger nicht nur in Steinbach ihr Publikum begeistern. Und so war es auch am Freitag. Die Stimmung im vollen Haus war einfach toll und nicht nur die Besucherinnen und Besucher, sondern auch die Jugendpflegerinnen und der Jugendpfleger waren begeistert von der Leistung der Bands. Gelobt wurden vor allem die Musik, die Atmosphäre und das in Steinbach endlich mal was los ist. Die nächste Veranstaltung im JUZ lässt nicht mehr lange auf sich warten. Am 15. Dezember um 20 Uhr findet zum Jahresabschluss eine Hip Hop Party mit DJ statt.

Wir freuen uns auf Euch, Euer JUZ-Team

## Städt. KITA Wiesenau

### Kita-Kinder gratulieren Bürgermeister Frosch zum Geburtstag

Die Geburtstagsüberraschungen nehmen kein Ende. Einen Tag Verschnaufpause hatte Bürgermeister Peter Frosch nach seinem großen Geburtstags-Empfang im Bürgerhaus.

65 Glücks-Cent auf dem Geburtstagsorden wollten die Kinder der Kita ihrem Bürgermeister gerne persönlich überreichen, so kam es dann

### Öffnung des JUZ während der Ferien

Das Steinbacher Jugendhaus schließt am 21.12.2006. Ab Dienstag, 09.01.2007 sind wir dann wieder da. **Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag 15 - 19 Uhr Freitag 16-21 Uhr**

Wir hoffen, Euch dann wieder zahlreich zu sehen. Euer JUZ-Team

### Winterpause des Treffs für Alt und Jung

Der Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus) ist von Montag, 18.12.2006 bis Dienstag, 02.01.2007 geschlossen. Am Mittwoch, 03.01.2007 öffnet der Treff für Alt und Jung wieder seine Türen mit einem umfangreichen Programm.

### Seniorenfahrt Weihnachtsmarkt Rüdesheim

Seniorenfahrt zum Weihnachtsmarkt der Nationen nach Rüdesheim mit über 120 Ständen aus 12 Ländern.

Auch in diesem Jahr bietet der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) wieder eine Fahrt zu einem besonderen Weihnachtsmarkt an.

**Die Halbtagestour führt am Mittwoch, 13. Dez. 2006 nach Rüdesheim. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Bürgerhausparkplatz, wo wir auch gegen 20.00 Uhr wieder vom Weihnachtsmarkt zurückkehren werden.**

Erleben Sie die romantische Altstadt und die weltberühmte Drosselgasse im Weihnachtsglanz, mit täglichem Unterhaltungsprogramm. Nationen aus aller Welt stellen ihre weihnachtlichen Sitten und Gebräuche vor. Auf dem Marktplatz ist Europas größte Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren zu bewundern, in der Oberstraße bringt das Rüdesheimer Christkind täglich neue Freuden für die Großen und die Kleinen. Neu für Kinder: die „Bachschmiede“. Der touristische Handel führt ein ausgewähltes Sortiment an Weihnachtsartikeln; die Rüdesheimer Winzer haben ihre Straußwirtschaften und Gutsausschänke geöffnet. Ein schönes Erlebnis verspricht eine weihnachtliche Schiffsfahrt auf dem Rhein sowie eine romantische Seilbahnfahrt zum Niederwald-Denkmal. Kartenverkauf: Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Straße 2, 61449 Steinbach (Taunus). Der Fahrpreis beträgt 10,- Euro. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und einen schönen Tag auf dem Weihnachtsmarkt! Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171 / 76028.

**RESTAURANT**  
**Le-de-Ré**

**XL Steak**  
**XL Hamburger**  
**XL Schnitzel**

Alle Speisen  
auch zum Mitnehmen!

**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)



Foto: Dieter Nebhuth

# 65. Geburtstag von Bürgermeister Peter Frosch

Ins Bild gerückt von Dieter Nebhuth

Anlässlich des 65. Geburtstages von Bürgermeister Peter Frosch am 25.11.2006 hatte der Magistrat der Stadt Steinbach zu einem Empfang ins Bürgerhaus eingeladen. So konnte die Erste Stadträtin Frau Martha Dickel schließlich mehr als 180 Gäste begrüßen, unter ihnen der Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Heinz Riesenhuber, die Landtagsabgeordnete Brigitte Kölsch sowie Bürgermeisterkollegen aus den Nachbarkommunen, Jutta Nothacker aus Glashütten, Hans-Georg Brum aus Oberusel und Wilhelm Speckhardt aus Eschborn. Aus Steinbach/Ts. waren gekommen: Ehrenbürgermeister und Ehrenbürger Walter Herbst, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe, nebst Gattinnen sowie Vertreter der städtischen Gremien Magistrat und Stadtverordnetenversammlung, Stadtbrandinspektor Dirk Hagen und Gattin, mit einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach, war ebenso erschienen, wie Vereinsvorsitzender Klaus Döge mit Gattin und zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter Steinbacher Vereine. Bürgermeister Frosch, der die Kosten für die Bewirtung der Gäste übernommen hatte, freute sich auch über die Anwesenheit seiner Familie sowie weitere Verwandte und Freunde. Auch waren zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erschienen, die mit "ihrem" Chef feiern wollten. Nachdem Klaus Döge in seiner Laudatio den privaten und politischen Werdegang des Geburtstagskindes und Freundes mit launigen Worten gewürdigt hatte, wobei er auch die Verbundenheit des Bürgermeisters mit den Vereinen hervorhob, folgten Grußworte von Herrn Dr. Schwalbe, Herrn Riesenhuber, Frau Kölsch und Herrn Speckhardt. Frau Nothacker überbrachte die Grüße der Kollegen

**RESTAURANT**  
**Le-de-Ré**  
**Jetzt Gänse frisch aus dem Ofen**  
**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)

Bürgermeister aus dem Hochtaunuskreis. Sichtlich überwältigt und gerührt, bedankte sich abschließend Bürgermeister Frosch bei den zahlreichen Gästen für ihr Erscheinen und vor allem bei den Rednern für die lobenden Worte. "Wenn nur die Hälfte davon zutrifft, wäre ich hoch zufrieden", war Froschs Kommentar. Sein besonderer Dank galt seinem Hauptamtsleiter Manfred Selow, der zusammen mit weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ein tolles Buffet gezaubert hatte, das viel Lob und Anerkennung fand. Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedankte sich der Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit im Rathaus während seiner jetzt mehr als achtjährigen Amtszeit, ohne die eine erfolgreiche Arbeit für die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger nicht möglich wäre. Besonders erfreut war Bürgermeister Frosch auch über die Spendenbereitschaft seiner Gäste, die insgesamt rund 2.000 € zugunsten des Fördervereins für Kinder und Jugend, der "Brücke" und der Bürgerstiftung "Bürger helfen Bürgern" dem "Sparschwein" anvertrauten.



Klaus Döge



Dr. Schwalbe



Frau Kölsch



Frau Nothacker



Bgm. Speckhardt



Bürgermeister Frosch mit Prof. Heinz Riesenhuber



Der Hofstaat sowie Prinz Uwe I. aus Oberusel mit Bgm. H.G. Brum



Opa Emil und Enkelin Marie überbrachten die Familienglückwünsche



Durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!  
Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.

**Aktionswochen 8. bis 23. Dez. 2006**

Telefon 06171/71739  
Industriestr. 17  
61449 Steinbach

**heun**  
**Getränkewelt**  
frisch • kompetent • preiswert

**Leikeim** Premium oder Landbier  
+ 2 Fl. gratis  
zzgl. 0,30 € Pfand  
**€ 11,99**

Postbrauerei Posthorn Gold  
Edel Pils, Lager Hell oder  
Allgäuer Landbier  
**€ 12,49**

Vittel  
**€ 4,99**  
alle Rhön-Schorlen  
und Vita Getränke

Rhön Sprudel  
Original,  
Medium  
oder Naturell  
**€ 6,99**

Höhl Apfelsaft  
trüb  
**€ 6,95**

**€ 5,49**

**€ 6,95**

**Vergleichen Sie die Preise und sparen bares Geld in Heun's Getränkewelt**

alle Angebote auch online unter [www.heun-getraenkewelt.de](http://www.heun-getraenkewelt.de)

Kfz-Meister  
**KARLHEINZ GÜNTHER**

Kfz-Reparaturen aller Art  
und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon (0 61 71) 7 84 33

VW-Audi Spezialist

**LUK MEISTER SERVICE**

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei****Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik  
Verlegung - Restaurierung  
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

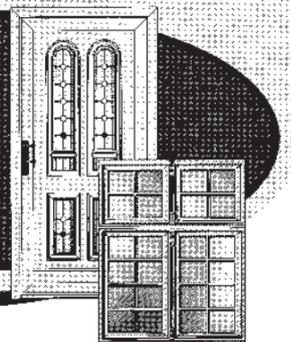
**Unfallinstandsetzung  
an Kraftfahrzeugen  
aller Art**


**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosserieaufachbetrieb

**Wolf und Woytschätzky GmbH**  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.  
Aus dem Internet:**

[www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)  
[www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de)  
[www.vereinsring-steinbach.de](http://www.vereinsring-steinbach.de)

**Von Haus aus  
perfekt!**


Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!  
Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-  
STUDIO**  
**KURT WALDREITER**  
GmbH

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73  
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

**ANS LEBEN ERINNERN**  
Unser aktuelles  
Grabpflege-Angebot:  
Perfekter Service  
für weniger  
als 50 Cent pro Tag!



**blumenballenberger**  
die Gärtnerei im Grünen  
Ruffenberger Straße 73  
60488 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 97 65 12-0  
Telefax: 069 / 97 65 12-44  
<http://www.ballenberger.de>  
E-Mail: info@ballenberger.de

**Jürgen Beck GmbH**  
Elektro-  
Installationen

**Elektro-Fachgeschäft**  
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem  
Laden in Kelkheim (Taunus),  
oder rufen Sie an,  
wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:**  
**06195 - 3297**  
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und  
Lieferservice bleibt Ihnen  
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine  
Anfahrtskosten  
in Steinbach (Taunus) !!


**Goldene Hochzeit  
feierten Elisabeth und Friedel Junker**

Am 29. November 2006 feierten die Eheleute Elisabeth und Friedel Junker ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister Peter Frosch überbrachte die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und der Stadt Steinbach (Taunus).

**Sozialverband VDK Steinbach**
**Herbstfest + Dezember-Infos**

Liebe Mitglieder und Freunde, am 15.11.2006 konnten wir anlässlich unseres Herbstfestes 18 langjährige Mitglieder ehren. Wir haben uns im Gedenken an die herbstlichen Feste „Hubertus und St. Martin“ entschlossen, unser Jahresabschlusstreffen nicht in die Adventszeit zu legen, sondern ein Beisammensein im bunten Herbst zu gestalten. Mehr als 140 Mitglieder und Freunde sind unserer Einladung gefolgt, die Beschaffung von Kaffeegeschirr hat einiges Kopfzerbrechen bereitet. In Anwesenheit von Bürgermeister Peter Frosch und seiner Gattin und des stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisverbandes Hessen-Thüringen Herrn Küster konnten wir Luise Lang, die am 8.11.2006 ihren 101. Geburtstag feierte, für 55 Jahre Mitgliedschaft ehren. Herr Küster hat Frau Lang ein Dankschreiben des Landesverbandes Hessen-Thüringen überreicht. Besonders haben wir uns über die Vitalität der Jubilarin gefreut. Für 45 Jahre Treue ehrten wir Hildegard Focke, für 20 Jahre Christine Saur, für 15 Jahre Mitgliedschaft Oskar Kötzner und Ernst Wessels. Ihr 10jähriges begingen Üte Beutel, Rainer Christ, Ruth Flache, Klaus-Dieter Hoffmann, Oswald Jahn, Heinrich Leimbach, Rudolf Leis, Walter Nöll, Helene Ochs, Alfred Wehle, Heidi Wessels und Norbert Weisenbach. Um unserem Dank Ausdruck zu verleihen, hatten wir ein kleines Programm für alle Mitglieder gestattet. Zum Auftakt riefen Klaus Kupky und Horst Seipel mit ihren Jagdhörnern die Signale: Be-


**Goldene Hochzeit  
feierten Edith und Heinrich Haldorn**

Am 1. Dezember 2006 feierten die Eheleute Edith und Heinrich Haldorn ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister Peter Frosch überbrachte die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und der Stadt Steinbach (Taunus).

**Alle Fotos dieser Seite: Dieter Nebhuth**

grüßung, Aufforderung zum Essen und Auf Wiedersehen. Bürgermeister Peter Frosch überbrachte uns offizielle Grüße der Stadt und ganz persönliche als Mitglied, sowie einen gerne entgegengenommenen Umschlag. Nach den Ehrungen erläuterte Herr Küster aufschlussreich die Arbeit des Sozialverbandes VdK. Zum gemütlichen Teil gingen wir über mit frohen Weisen von der See, vom Shanty-Chor Oberursel temperamentvoll vorgetragen. Im Anschluss kam dann der Sturm in den Saal des Bürgerhauses von über 40 Kindern des Gesangsvereins Germania Weißkirchen. Die Freude an den Kindern und mit den Kindern wollte kein Ende nehmen, zumal jeder im Saal zum Mitmachen gespannt wurde. Zum Schluss für jedes Kind noch ein süßes Päckchen und wir konnten uns über einen gelungenen Nachmittag freuen.

**Termine im Dezember:** Die Abfahrt des Busses zum Konzert in der Alten Oper am 09.12. ist für 15.00 Uhr vorgesehen. Für die Fahrt zur Zarendatscha am 15.12. um 8.00 Uhr. Für beide Fahrten Abfahrt am Bürgerhaus. **Hinweise für das Jahr 2007:** Hinweisen möchten wir noch auf unseren Krepplnachmittag am 26.01.2007 um 14.30 Uhr im kath. Gemeindehaus. Für das nächste Jahr haben wir eine Mehrtagesfahrt vom 28.06. - 03.07. nach Rostock geplant. Einzelheiten hierfür erfahren sie bei unseren Vorstandsmitgliedern. Weitere attraktive Veranstaltungen sind in der Planung. In der nächsten Mitgliedermittlung werden wir sie darüber informieren. **Der Vorstand**


**Kinderhort der Stadt Steinbach**
**Musik. Klassenvorspiel der Musikschule Taunus**

Auch in diesem Herbst boten die Flöten- und Gitarrenschüler/Innen von Andrea Bölz von der Musikschule Taunus e.V. im Bürgerhaus Steinbach ein zauberhaftes Klassenvorspiel von Pop bis Klassik. Das Instrumental-Ensemble verzauberte Eltern, Verwandte und Bekannte mit klassischem wie 'Die Morgenstimmung' von E. Grieg, 'Das klinget so herrlich' aus 'Die Zauberflöte' von W.A. Mozart über Musicalmelodien wie 'Das Phantom der Oper' von A.L. Webber bis hin zur Popmusik von Robbie Williams 'Advertising Space' oder 'I belong to you' von Anastacia & Eros Ramazzotti. Die Klänge aus 'Harry Potter' - Hedwig's Theme - von John Williams versetzten den Zuhörer in die Welt der Fantasie. Auch die Kinder der Musikalischen Früherziehung 3 konnten gemeinsam ein Kinderlied auf der Blockflöte musizieren. Die Schüler/Innen erfreuten die Zuhörer als Solo oder im Duett auf der Kindergartenflöte, Blockflöte, Altflöte, Querflöte oder Gitarre. Hier versteht es Frau Bölz sehr gut, durch ein breites Repertoire, die Kinder auf ein Stück ihrer Wahl vorzubereiten. Ich möchte mich auch im Namen aller Eltern bei Frau Bölz bedanken, die mit viel Engagement den Kindern und Schüler/Innen die Möglichkeit bietet, ihr Können vor einem Publikum zu zeigen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Fam. Kohn, die für die Technik, Begleitmusik, Licht und Ton zuständig war. Den Eltern, die Kaffee und Kuchen mitgebracht haben oder beim Aufräumen geholfen haben - recht herzlichen Dank. **E. Heinz**


**Polizeipräsidium Westhessen - Polizeidirektion Hochtaunus**
**Herbst- / Winterzeit - Einbruchszeit**

Mit Beginn der "dunklen Jahreszeit" häufen sich die Einbruchszahlen insbesondere in Wohnhäuser und Wohnungen. Die Täter agieren im Schutze der Dämmerung/Dunkelheit. Türen, Terrassentüren und Fenster sind in sekundenschnelle aufgebrochen; das Durchsuchen der Wohnung geht rasch und routiniert vor. Jeder Einbruch bedeutet für die Betroffenen oftmals nicht nur materielle Verluste sondern darüber hinaus auch in aller Regel einen gravierenden Eingriff in ihren persönlichen Lebensbereich und damit eine starke Beeinträchtigung ihres Sicherheitsgefühls. Polizeiliche Erkenntnisse belegen eindeutig, dass eine erhöhte Aufmerksamkeit von Mitbewohnern entscheidend hilft, den ungebetenen Gästen die Tour zu vermasseln. Immer wieder registriert die Polizei, dass einzelne Täter oder kleine Tätergruppen zwar im Wohnbereich wahrgenommen werden, es ihnen dann aber doch gelingt, unbehelligt in Häuser und Wohnungen einzubrechen, ohne dass Nachbarn hiervon Notiz nehmen. Dabei ließen sich gerade solche Taten leicht verhindern, wenn Nachbarn wachsam sind, fremde Personen gegebenenfalls ansprechen und bei ungewöhnlichen Beobachtungen möglichst schnell die Polizei informieren. Sensibilität, Aufmerksamkeit und Wachsamkeit der Nachbarn haben nichts mit schnüffeln oder spionieren zu tun, sondern sind Ausdruck sicherheitsbewussten Verhaltens und nachbarschaftlicher Mitverantwortung, die schließlich allen nutzen. Die Polizei kann nicht überall gleichzeitig sein, aber ein Nachbar ist fast immer in der Nähe. Deshalb ist neben technischen Sicherheitsvorkehrungen, wie einbruchshemmenden Türen und Fenstern oder Alarmanlagen, auch die Pflege einer guten und aktiven Nachbarschaft ein wichtiger Sicherheitsfaktor für das eigene Wohnumfeld. Ganz in diesem Sinne gibt die Polizei weitere konkrete Tipps zum Schutz vor Wohnungseinbruch:

- Halten Sie auch tagsüber in Mehrfamilienhäusern die Hauseingangstür geschlossen.
  - Behalten Sie fremde Personen im Haus oder auf dem Nachbargrundstück im Auge und sprechen Sie diese gegebenenfalls an
  - Verschießen Sie in Mehrfamilienhäusern stets Keller- und Bodentüren
  - Sorgen Sie dafür, dass ihre Wohnung in der lichtschwachen Zeit einen bewohnten Eindruck erweckt
  - Alarmieren sie bei Gefahr und in dringenden Verdachtsfällen über **Notruf 110 sofort die Polizei**
- Informationsblätter werden derzeit durch Polizeibeamte, die Hilfs-polizeibeamten der Ordnungsämter und freiwillige Polizeihelfer in Wohngebieten verteilt und darüber hinaus auch die Bewohner gezielt angesprochen. Auf den Polizeistationen sind Flyer und Broschüren mit nützlichen Verhaltenstipps erhältlich. Auch unter [www.nicht-bei-mir.de](http://www.nicht-bei-mir.de) und [www.einbruchschutz.polizei-beratung.de](http://www.einbruchschutz.polizei-beratung.de) finden Sie Hinweise und Tipps zum Einbruchschutz. Bei der Polizeidirektion steht Ihnen die **kriminalpolizeiliche Beratungsstelle** unter Tel. 06172-120353 zur Verfügung wo Sie sich kompetent und kostenlos informieren können.



Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke **zu meinem 65. Geburtstag bedanke ich mich herzlichst.**

Insbesondere danke ich allen Spenderinnen und Spendern für die vielen großzügigen Geldbeträge zugunsten des Fördervereins für Kinder und Jugend, der "Brücke" und der Bürgerstiftung "Bürger helfen Bürgern", die ich diesen Einrichtungen zukommen lassen kann.

Für den Geburtstagsempfang danke ich dem Magistrat der Stadt Steinbach sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Sie alle haben mir eine große Freude bereitet.

**Ihr Peter Frosch**

**Tennisclub Steinbach**

**Kontinuität im Tennisclub**

Die jährliche Mitgliederversammlung ist gemäß der Vereinssatzung die wichtigste Veranstaltung und hierzu begrüßte der 1. Vorsitzende H. Fedor Tippkötter, 50 stimmberechtigte Mitglieder, unter ihnen Ehrenvorsitzende und Ehrenmitglieder. Dies ist ein deutliches Zeichen der Verbundenheit mit dem Club. Und so wurde am Abend des 23.11.06 im Clubhaus diskutiert, vorgeschlagen und auch Wünsche geäußert. Es ging zu wie im richtigen Leben, mal duldsam, mal schwungvoll. Bevor die einzelnen Punkte der Tagesordnung erörtert wurden, haben die Clubmitglieder des im August verstorbenen C. D. Müllers gedacht. C. D. Müller hat sich bis zuletzt uneigennützig in den Dienst des Clubs gestellt. Seine Ideen haben dem Club Impulse gegeben. Wurde Hilfe benötigt, C. D. Müller war zur Stelle. Er wird als verdienstvoller Freund in Erinnerung bleiben. Der 1. Vorsitzende dankte den Vorstandsmitgliedern ausdrücklich für ihre engagierte Arbeit und gerne auch den freiwilligen Helfern, stellvertretend Darko Posta. Besonderer Dank wurde Walter Kopf ausgesprochen, der die technischen Belange des Clubs schon seit vielen Jahren kostenbewußt koordiniert und verantwortet. Ebenso wurde Josef Schulwitz für seinen unermüdligen Einsatz bei der Pflege der Anlage gedankt. Maria und Carmelo Pecora sind die neuen Pächter. Mit Geduld und Umsicht haben sie die vielen Wünsche der kleinen und großen Gäste erfüllt, wofür ihnen gerne Dank ausgesprochen wurde. Die Mitglieder des Vorstands erstatteten ihren Rechenschaftsbericht und informierten die Mitglieder über die von ihnen verantworteten Bereiche Finanzen, Gesellschaft, Jugend, Sport und Verwaltung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Die finanzielle Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr war positiv. Dies ist die zwingende Voraussetzung für die Bewältigung der anstehenden Instandhaltungsarbeiten. Somit ist das Ziel realisierbar, den Mitgliedern und Gästen auch weiterhin eine attraktive Anlage zur Verfügung zu stellen. Der Haushaltsplan 2006/2007, mit einem ausgeglichenen Ergebnis, wurde einstimmig angenommen. Die sportliche Entwicklung im Bereich Erwachsenensport verlief uneinheitlich, doch geben einige Höhepunkte durchaus Anlaß zur Hoffnung für die neue Saison. Die Jugendarbeit, in diesem Bereich gab es recht ordentliche Resultate, wird weiterhin konsequent forciert. Auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen zeigt ein positives Bild, besonders bei den Kindern und Jugendlichen. Dies bestätigt, dass der Tennissport nach wie vor interessant ist. Es ist gewährleistet, dass in Steinbach auch in der neuen Saison ordentliches Tennis für Erwachsene und Jugendliche sowie abwechslungsreiche gesellschaftliche Aktivitäten geboten werden.

H. Fedor Tippkötter



Vorstand von links - Harald Dunker (Finanzen), Peter Kusche (Sport Erwachsene), Fedor Tippkötter (Präsident), Silvia Vogt-Posta (Sport Jugend), Wulf Hentschel (Mitgliederverwaltung). Nicht auf dem Bild: Magarete Pidum (Schriftführerin) war vereist und Peter Geisel (Gesellschaft) würde das Foto sprengen. Fotos: Peter Geisel

**TuS Steinbach - Wandern -**

**Ziele der 9. TuS-Wanderung 2006 - Einsiedlerklause und Schneckenberg**

Die 9. Wanderung 2006 führte 39 Wanderer der TuS-Wanderabteilung nach Hanau. Dieter Neidhardt von der TSV 1860 Hanau hatte sich bereit erklärt, uns auf den Spuren des Landeswandertages 2004 zu begleiten. An der August - Schrätner - Halle erwartete er uns zusammen mit dem 82jährigen Helmut Ruth, welcher den ersten Teil der Tour führte. Vorbei am Elternhaus von Hanau bekanntem Sohn "Rudi" und an der Fasanerie, welche heute einem elitären Golfclub als Platz dient, kamen wir zur "Einsiedlerklause". Dort finden im Sommer gruselig schöne Krimi Vorlesungen statt. Nach dem Mittagessen lud Gaby Gombatschek, der wir zuvor zum Geburtstag ein Ständchen gebracht hatten, zu einer Runde

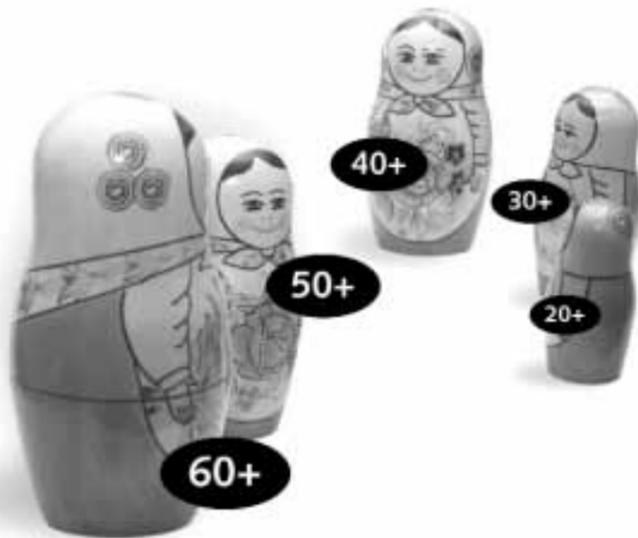
Mirabelle ein. Diese "Medizin" war auch dringend notwendig, da mittlerweile ein ordentlicher Novemberregen eingesetzt hatte. Dieter führte uns dann durch das „Wilhelmsbad“ zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück, welchen wir gegen 15:30 Uhr erreichten. Wir bedanken uns bei den beiden Hanauern für die gelungene Wanderung, untermalt mit kleinen Geschichten und Anekdoten, wie zum Beispiel zur Entstehung des "Scheckenberges" und dem "Hanauer Golfkrieg". Außerdem bestätigte sich hier einmal mehr das Sprichwort "Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute (Schöne) liegt so nah". Ein Ausflug ins Wilhelmsbad können wir nur empfehlen.

Reinhard P. Meisberger



**Wir bewegen Generationen**

**GESUNDHEIT IM SPORT- & FITNESSPARK STEINBACH**



**Geschenkt!**

Bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft schenken wir Ihnen für die sportmedizinische Untersuchung

€ 55,-\*

Jedes Alter hat seine spezifischen Stärken, Möglichkeiten, aber auch Defizite!

Nutzen Sie unsere sportmedizinische Kompetenz für ein individuelles und altersabgestimmtes Gesundheitsprogramm. Wer sich bewegt, lebt gesünder. Aber auch bei bestehenden Beschwerden oder Erkrankungen ist gezieltes Training das Mittel der Wahl.

Probieren Sie es aus!



\* Dieses Angebot gilt bis zum 31.12.2006

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · Hotline 06171/ 97 63 27  
e-mail: info@sportundfitnesspark.de · www.sportundfitnesspark.de

Wir beraten, helfen und pflegen.  
Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachkräfte - Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten - Rufbereitschaft rund um die Uhr - Ehrenamtliche Hilfen - Essen auf Rädern

Wir sind zertifiziert!



**ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Kronberg + Steinbach**

Untergasse 29  
61449 Steinbach/Launus  
Tel. 06171 - 71791  
www.diakonie-kronberg.de  
info@diakonie-kronberg.de

**TuS Steinbach - Tischtennis**

**1. Herren-Coup - Seniorenkreismeister!!**

Am vergangenem Wochenende fand das Endspiel um die Seniorenmannschaftsmeisterschaften in Weißkirchen statt. Die TuS musste gegen die Gastgeber vom TV Weißkirchen antreten. Genau der Widersacher aus der Punktrunde, gegen den man bisher das einzige Spiel verloren hatte. Das Endspiel wurde im ungewohnten 4er-Mannschaftsmodus gespielt. Doch davon ließen sich die Steinbacher nicht beeindrucken und legten gleich los, wie die Feuerwehr. In den Eröffnungsdoppeln konnten Arnd Bohl / Karlheinz Günther und Harald Feuerbach / Helmut Sandau die Spiele überraschend deutlich gewinnen. Auch die darauf folgenden beiden Einzel liefen zur Überraschung der Steinbacher glatt durch. Karlheinz Günther ließ "Schatzi" Müller ebenso wenig eine Chance, wie Arnd Bohl dem Weißkirchener Rüdiger Emrich. Es stand 4:0 für die TuS. Danach rafften sich die Gastgeber auf und kamen zu ihren ersten Spielgewinnen. Helmut Sandau verlor hier gegen Thomas Raupach genau so deutlich, wie auch Harald Feuerbach gegen den in Steinbach wohnenden, aber leider in Weißkirchen spielenden - Christian Herrmann. Auch Müller wollte sein zweites Einzel nicht verlieren und setzte das gegen Arnd Bohl in die Tat um. Die Weißkirchener hatten aufgeholt und es stand nur noch 4:3 für die TuS. Der Weißkirchener Rüdiger Emrich hatte wahrlich nicht seinen besten Tag und musste auch sein zweites Einzel abgeben. Karlheinz Günther gewann in einem überlegt geführten Spiel klar mit 3:0 Sätzen. Den Sack zu machte dann Harald Feuerbach. In einem knappen Spiel konnte er seinen Kontrahenten Thomas Raupach in 5 Sätzen bezwingen und holte den letzten erforderlichen Punkt zum 6:3 Endstand. Die Steinbacher verteidigten damit ihren Titel aus dem Vorjahr und wurden erneut Seniorenkreismeister !!!

Reinhard P. Meisberger

**TT-Schülermannschaft auf Platz 1**

Nach Abschluss der Hinrunde steht die Tischtennis-Schüler-Mannschaft der TuS Steinbach in der Kreisklasse A auf dem 1. Platz. Das letzte Spiel konnte, wie so oft, deutlich gewonnen werden. Die Mannschaft von Helvetia Kirdorf hatte mit 6:0 das Nachsehen. Insgesamt kamen in der Hinrunde 6 Spieler zum Einsatz, die alle hervorragende Leistungen zeigten. Die Stammspieler Amanullah Mohabatzada 14:0 Spiele - Leistungszahl +28; Adrian Hawlitschek 6:3 Spiele - Leistungszahl +9; Jonas Oberländer 6:2 Spiele - Leistungszahl +10; Marc Ries 5:3 Spiele - Leistungszahl +4; Die "Edelreservisten" Yannick Deicke 2:2 Spiele - Leistungszahl 0; Moritz Doderer 1:0 Spiele - Leistungszahl +2. Hervorzuheben ist unser Mannschaftsführer Amanullah Mohabatzada, der ungeschlagen blieb und den 1. Rang der TOP TEN erreichte.

Reinhard P. Meisberger

**Gewerbeverein Steinbach**

**NACHRUF für WILLY A. KÖNIG**

**Willy A. König „der Vater der Steinbacher Information“ ist tot!**

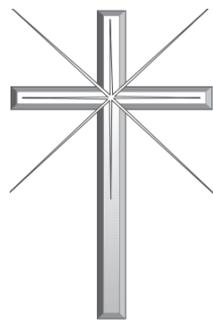


Jahrzehntelang war Willy A. König zusammen mit Wolfgang Biermann (Druckerei), Sibylle Steinert † (Text + Fotos) sowie Marita Hering (Geschäftsstelle) ein fester Bestandteil, des Teams der heute schon im 35. Jahr bestehenden Steinbacher Information.

Willy A. König - war der grafische Gestalter und Vater der Steinbacher Information sowie Gestalter vieler Geschäftslogos der Steinbacher Firmenwelt - er starb am 25. November 2006 im Alter von 80 Jahren.

Er wurde im Jahre 2003 als erster mit der neu geschaffenen Verdienstplakette des Steinbacher Gewerbevereins ausgezeichnet. Man würdigte hierbei sein jahrzehntelanges „gestalten und schaffen“ an der Steinbacher Information sowie die Hilfestellung „bei grafischen Angelegenheiten“ für die Steinbacher Gewerbetreibenden.

Willy A. König wird uns immer im Zusammenhang mit Steinbach (Taunus) und der Steinbacher Information in Erinnerung bleiben. Sein Rat war immer gefragt und half weiter. Wir Steinbacher Gewerbetreibenden werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Der Gewerbeverein Steinbach trauert um seinen langjährigen „grafischen Gestalter und Vater“ der Steinbacher Information

**WILLY A. KÖNIG**

der im Alter von 80 Jahren, am 25. November 2006, verstorben ist.

Seine Ideen waren immer gefragt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



**VORSTAND UND MITGLIEDER DES GEWERBEVEREIN STEINBACH (TS.)**

Steinbach (Taunus), im November 2006

**Brillen - „Komplettbrillen-Aktion“ Studio**

Einstärkenbrille 99,- € statt 199,- € Sie sparen 100,- €

Gleitsichtbrille 299,- € statt 499,- € Sie sparen 200,- €

Phototrope - Gleitsichtbrille 499,- € statt 699,- € Sie sparen 200,- €

Alle Gläser in Kunststoff + Mehrfachentspiegelt + gehärtet!

**Brillen-Studio · Bahnstraße 25, neben La Gatta**

**RESTAURAN Le-de-Ré BRUNCH**  
 17. Dezember und 14. Januar 2007  
 Reservierung erbeten!  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Tel. 0 61 71-72219**  
 Eschborner Straße 21  
 61449 Steinbach (Taunus)

Ex Deo nascimur. In Christo morimur. Per Spiritum Sanctum reviviscimus.

**Willy A. König**

\* 22.3.1926 † 25.11.2006

In tiefer Trauer

**Hilde König, geb. Fritz  
Hans Georg König**

Steinbach (Taunus), im November 2006

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
 Fax: 7 30 73  
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr  
 Mittwoch 8-11 Uhr  
 Donnerstag 8-11 Uhr  
 Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag 10.12. 10.00 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke/Pastoralreferent Reusch) Kollekte: Für die Evang. Frauen in Hessen u. Nassau  
 11.30 Uhr Taufgottesdienst i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
 Sonntag 17.12. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Chor i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**VERANSTALTUNGEN**

Dienstag 12.12. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Stoppelhopper"  
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
 19.30 Uhr Bauausschuss  
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt  
 Mittwoch 13.12. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“  
 16.00 Uhr Zwergenaufstand  
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
 19.30 Uhr Jugendausschuss  
 Donnerstag 14.12. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"  
 15.00 Uhr Seniorenkreis - Weihnachtsfeier  
 19.45 Uhr Projektchor St. Georg  
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe  
 Freitag 15.12. 15.30 Uhr Kindergruppe  
 Dienstag 19.12. 10.00 Uhr Krabbelgruppe  
 15.00 Uhr Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Weihnachtsfeier)  
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
 20.00 Uhr Kirchenchor in Steinbach (Adventstee)  
 Mittwoch 20.12. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“  
 16.00 Uhr Zwergenaufstand  
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
 Donnerstag 21.12. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"  
 19.45 Uhr Projektchor St. Georg  
 Freitag 22.12. 15.30 Uhr Kindergruppe  
 19.30 Uhr Folklore

**Gottesdienste d. Ev. St. Georgsgemeinde zu Weihnachten u. z. Jahreswechsel**

**Heiligabend**  
 4. Sonntag im Advent  
 24.12. 15.00 Uhr Familienvesper I m. den Ghostpastors i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)  
 15.30 Uhr Familiengottesdienst i. ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 (Pfarrer Credner)  
 16.30 Uhr Vesper II in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)  
 18.00 Uhr Vesper III in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)  
 23.00 Uhr Christmette in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner)  
 Kollekte: Für "Brot für die Welt" (DW der EKD)  
 1. Weihnachtstag 25.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die Heilerziehungs- und Pflegeheime Scheuern  
 2. Weihnachtstag 26.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
**Silvester** 31.12. 17.00 Uhr Ökum. Jahresabschlussgottesdienst in d. kath. St. Bonifatiuskirche Steinbach Untergasse 27 (Pfarrer Credner)  
**Neujahr** 01.01. 18.00 Uhr Neujahrsandacht i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**Neuapostolische Kirche Steinbach**

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)  
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich  
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst willkommen.

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Aktion „Offene Kirche“ in der Adventszeit**

Wir wollen unsere Kirche zunächst in der Adventszeit täglich öffnen. Sie sind herzlich eingeladen, in dieser Zeit zum Gebet oder zur Besinnung in die Kirche zu kommen. Die offenen Zeiten sind:  
 Montag - Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr; Donnerstag: 08.00 - 09.00 Uhr;  
 Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

**~Weihnachts- und Neujahrsaktion~**

**中泰酒樓 \*China- Restaurant Chen\***

Mittwochs & Donnerstags Mittagsbüffet: 5,50€  
 Samstags Abendbüffet: 9,50€

**Täglich geöffnet**

11:30 Uhr bis 14:30 Uhr & 17:30 Uhr bis 23:30 Uhr

**Wir haben auch am 24.12. für Sie geöffnet!**

Bahnstraße 38, 61449 Steinbach a.Ts.  
 Tel: 06171-983520 / Fax: 06171-983918

**Alle Speisen auch zum Mitnehmen inkl. 10% Rabatt!**

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27  
 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag, 10.12. 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (evang Kirche) (2. Advent)  
 Dienstag, 12.12. 06.00 Uhr LAUDES, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim  
 Mittwoch, 13.12. 09.00 Uhr Hl. Messe  
 Donnerstags, 14.12. 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 Freitag, 15.12. 19.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit  
 Sonntag, 17.12. 09.30 Uhr Familiengottesdienst (3. Advent)  
 Dienstag, 19.12. 06.00 Uhr LAUDES, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim  
 Mittwoch, 20.12. 09.00 Uhr Hl. Messe  
 Samstag, 23.12. 18.00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent für den Pastoralen Raum (4. Advent)  
 Sonntag, 24.12. 16.00 Uhr Weihnachtliche Einstimmung für Familien (Pfarrheim) Heiligabend  
 17.30 Uhr Weihnachtliche Orgelmusik  
 18.00 Uhr Christmette  
 Wort-Gottes-Feier 2. Weihnachtstag  
**VERANSTALTUNGEN**  
 Sonntag, 10.12. 15.00 Uhr Adventfeier d. Senioren im Pfarrheim  
 17.00 Uhr Adventskonzert des Gesangsvereins "Frohsinn" in der St. Bonifatius-Kirche  
 Treffen der Kommunionkinder Gr. I  
 Treffen der Kommunionkinder Gr. II  
 Seniorenclub  
 Adventfeier der MessdienerInnen  
 Treffen der Kommunionkinder Gr. I  
 Treffen der Kommunionkinder Gr. II  
 Seniorenclub 18.00 Uhr Club '98

**HINWEISE**

- **Adventsfeier der Senioren am Sonntag, 10.12. um 15.00 im Pfarrheim.** Herzliche Einladung an alle Senioren, sich einmal gemütlich bei einer Tasse (koffeinfreien) Kaffee und (diabetikerfreundlichen) Kuchen zusammen zu setzen und Besinnliches zur Adventszeit zu hören und zu sehen. Kinder der kath. Kindertagesstätte sowie junge Solisten am Klavier werden Sie auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.
- **Laudes im Advent:** Wir beten wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche, in der Adventszeit jeden Dienstag um 06.00 Uhr in der kath. Kirche. Anschließend besteht die Möglichkeit miteinander im Pfarrheim zu frühstücken.
- **ökumenischer Gottesdienst im Advent:** Am 10. Dezember um 10.00 Uhr feiern wir wieder den traditionellen ökumenischen Adventsgottesdienst in der ev. St. Georgskirche. Christen aller Konfessionen, Menschen jeden Glaubens sind herzlich willkommen.
- **Bischof Kamphaus verabschiedet sich im Hochaunus am 10.12. um 18.00 Uhr in Bad Homburg-Kirdorf.** Der Limburger Bischof wird im Februar 2007 in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er besucht nun alle Bezirke des Bistums, um sich von den Gläubigen zu verabschieden. Für den Bezirk Hochaunus geschieht dies in einem Gottesdienst um 18.00 Uhr in St. Johannes, Bad Homburg-Kirdorf. Anschließend besteht die Möglichkeit, dem Bischof im Gemeindehaus persönlich zu begegnen.
- **Sternsingeraktion 2007** (siehe Seite 3 dieser Ausgabe)

**Danke**  
 für die Zuneigung und Freundschaft in seinem Leben, für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten für alle Zeichen der Anteilnahme.  
 Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lüdtkke für seine einfühlsamen Worte.  
 Die großzügigen Spenden wurden einer Leukämiehilfe-Organisation überwiesen.  
**Heinrich Ruff**  
 \* 28.11.1935 † 16.11.2006  
 Ursula Ruff  
 Alexandra mit Felix

**KLEINANZEIGEN**

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. Junge Frau aus Polen sucht Stelle als Babysitter oder Putzhilfe.  
 Tel. 0176 / 670 99 336

Steinbach. Original BMW Motorradkombi Gr. 42 - nur 2 x getragen zu verkaufen. € 150,-  
 Landhausmode Gr. 38/40 Kleider, Kostüme etc. zu verkaufen.  
 Ab 17.00 Uhr. Tel. 0179 / 135 84 01

Steinbach. Elektro-Rollstuhl Fabrikat Mayra mit neuen Akkumulatoren abzugeben.  
 Tel. 0 61 71 / 7 69 21

**TRAPP SCHLOSSEREI**

Geländer, Gitter, Einbruchsicherungen  
 Planung · Beratung  
 60439 Frankfurt am Main 61449 Steinbach / Taunus  
 Niederurseler Landstr. 149-151 Altkönigstraße 4  
 Telefon 069 / 57 22 48 Telefon 0 61 71 / 7 31 38

**PIETÄT MAYER GMBH**  
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**  
 Tag und Nacht  
 Sonn- und Feiertag

**Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut**  
**PIETÄT JAMIN**  
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten